



Stiftung für Ausbildungsreife
und Fachkräftesicherung

Pressemitteilung

14. Mai 2019

Sommerakademie in Oberberg hilft auf dem Weg zum Ausbildungsplatz

Eine Chance für alle, die nach dem Schulabschluss noch keinen Ausbildungsplatz gefunden haben: Während der Sommerferien bietet die IHK-Stiftung für Ausbildungsreife und Fachkräftesicherung in Gummersbach ihre Sommerakademie an, die von der Hans Hermann Voss-Stiftung gefördert wird. In einem zweiwöchigen Kurs können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Fähigkeiten in Deutsch und Mathematik ebenso verbessern wie ihre kommunikativen Fähigkeiten. Außerdem erfahren sie, wie sie ihre theoretischen Kenntnisse in der Praxis anwenden können, und lernen den Wert von Teamarbeit zu schätzen. Hinzu kommen wertvolle Tipps für Bewerbung, Vorstellungsgespräch und Einstellungstests.

Die Sommerakademie hat in Köln bereits mehrfach stattgefunden und schon einer Reihe von jungen Menschen zu einem Ausbildungsplatz verholfen. Der Kurs findet vom 22. Juli bis zum 2. August in der IHK-Geschäftsstelle in Gummersbach statt. Teilnehmen können auch junge Männer und Frauen, die schon einen Ausbildungsplatz gefunden haben und sich auf den Berufsstart noch einmal gezielt vorbereiten wollen. Alle Absolventen erhalten eine Teilnahmebescheinigung, die ihr persönliches Engagement nachweist und damit auch die beruflichen Chancen erhöht.

„Das Konzept der Sommerakademie hat sich bereits bewährt. Wir sind überzeugt davon, dass auf diesem Weg junge Menschen eine bessere Perspektive auf dem Arbeitsmarkt erhalten können, und fördern das Programm deshalb sehr gerne“, sagte Johanna Holst, Vorstand der Hans Hermann Voss-Stiftung, im Rahmen eines Pressegesprächs.

Für die IHK Köln ist die Sommerakademie auch ein Beitrag im Kampf gegen den Fachkräftemangel. „Das Angebot an Ausbildungsplätzen in unserer Region ist durchaus groß und vielfältig, nicht selten aber fehlt es bei den Bewerbern an entscheidenden Qualifikationen. Die Sommerakademie kann – obwohl sie nur zwei Wochen dauert – diese Defizite deutlich reduzieren. Das ist für unsere Mitgliedsunternehmen besonders wichtig“, sagte Michael Sallmann, Leiter der Geschäftsstelle Oberberg der IHK Köln. Zudem sei die Teilnahme an der Sommerakademie in den Ferien ein starkes Signal, dass den Unternehmen klar zeige, dass die Jugendlichen sehr motiviert sind und eine Ausbildung beginnen wollen.

Interessenten können sich auf der Website www.ihk-stiftung.koeln weiter informieren und sich dort auch gleich online anmelden.

Kontakt: Tina Riepel, Geschäftsführerin der IHK-Stiftung, Tel. 0221 1640-6683,
tina.riepel@ihk-stiftung.koeln

Die IHK-Stiftung

Die IHK-Stiftung für Ausbildungsreife und Fachkräftesicherung spricht Menschen aus dem gesamten IHK-Bezirk an, zu dem neben Köln und Leverkusen der Oberbergische Kreis, der Rheinisch-Bergische und der Rhein-Erft-Kreis gehören. Ziel ist es insbesondere, jungen Menschen mit erschwertem Zugang zum Ausbildungs- und Arbeitsmarkt den Weg in eine nachhaltige berufliche Integration zu ebnet sowie dem wachsenden Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Mit dem Programm „Ausbildungs- und ArbeitsPerspektive“ fokussiert die IHK-Stiftung aktuell auf die berufliche Integration jugendlicher und erwachsener Flüchtlinge in den regionalen Arbeitsmarkt. Neben der Umsetzung weiterer stiftungseigener Projekte, wie der „Sommerakademie“, dem „Mentoring-Programm“ und dem „Chancengeber des Jahres“ fördert die IHK Stiftung auch Projekte und Initiativen mit entsprechenden Zielsetzungen.

Weitere Informationen zur Arbeit der IHK-Stiftung: www.ihk-stiftung.koeln